

Gesellschaft zur Förderung des ZMO e.V.
Bericht des Vorstandes für das Jahr 2011
an die Mitgliederversammlung, 27. Januar 2012

Veranstaltungen 2011:

Die Mitgliederversammlung des Vereins im zurückliegenden Berichtszeitraum fand am 4. Februar 2011 in den Räumen des ZMO, Kirchweg 33, statt. Die Versammlungsleitung hatte Joachim Oesterheld. Nach den Berichten des Vorstandes, verlesen durch den Vorsitzenden Peter Heine und dem Finanzbericht, verlesen durch Heike Liebau, diskutierten die anwesenden Mitglieder die zurückliegenden und bevorstehenden Aktivitäten des Vereins. Bereits zum zweiten Mal diskutierte die Mitgliederversammlung die Idee, einen jährlichen Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit aus dem Nachwuchsbereich des ZMO auszuloben. Bisher ist es jedoch noch nicht gelungen, Sponsoren dafür zu gewinnen. Die Finanzlage des Vereins lässt ein Ausloben aber nur zu, wenn zusätzliche Gelder eingeworben werden. Heike Liebau stellte auf der Mitgliederversammlung die Idee vor, eine Veranstaltung aus Anlass des 20. Jahrestages des Forschungsschwerpunktes Moderner Orient, der Vorgängerinstitution des ZMO, zu organisieren. Ein erstes Konzept wurde diskutiert und die Mitgliederversammlung ernannte Heike Liebau zur Koordinatorin der Veranstaltung. Das Ergebnis der Planungen liegt vor und wird auf der heutigen Mitgliederversammlung diskutiert. Das aktuelle Konzept wurde mit der Jahresendpost an alle Mitglieder verschickt.

Da die Jahresvorlesung, die in den vorangegangenen Jahren immer unmittelbar im Anschluss an die Mitgliederversammlung gehalten worden war, im letzten Jahr nicht mit diesem Termin zusammen fiel, schauten wir im Anschluss an die Versammlung gemeinsam den Film *Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen* von Hajo Schomerus, in dem es um das Zusammenleben von unterschiedlichen christlichen Konfessionen in der Grabeskirche in Jerusalem geht.

Am 17. Juni 2011 hielt Bettina Dennerlein, Professorin für Gender Studies und Islamwissenschaft am Orientalischen Seminar der Universität Zürich den Jahresvortrag zum Thema: *Der Streit um Familie, Gender, Entwicklung und postkoloniale Kritik in der arabischen Welt*. Anhand neuerer Forschungen demonstrierte sie die Entwicklung internationaler Debatten zur arabischen Familie von vereinfachenden Zuschreibungen zwischen Religion und Tradition auf der einen und säkularem, modernem Recht auf der anderen Seite hin zur Auseinandersetzung mit konkreten Praktiken und Politiken, die zu einer komplexeren Beschäftigung mit der Thematik führt. Zuvor hatte der Verein im Innenhof zu Kaffee und Tee eingeladen.

Mitglieder- und beitragsentwicklung 2011:

Zu Beginn des Jahres 2011 hatten wir eine Mitgliederzahl von 37. Ein neues Mitglied trat im Juni 2011 in den Verein ein, ein Mitglied trat am 31. Dezember 2011 aus. Zu Beginn des Jahres 2012 trat eine Person dem Verein bei, so dass wir mit heutigem Datum eine 38 Mitglieder in der Gesellschaft zur Förderung des ZMO haben. Die Beitragszahlung erfolgt in der Regel pünktlich, meistens im Lastschriftverfahren. Zwei Mitglieder (aus Deutschland) sind seit mindestens drei Jahren im Rückstand. Für Mitglieder aus außereuropäischen Regionen ist die Beitragszahlung oft kompliziert. Aufgrund dieser Schwierigkeiten beschloss die Mitgliederversammlung 2011, dass der Vorstand Vorschläge zur Satzungsänderung bzw. zu einer Geschäftsordnung unterbreitet, um eine Grundlage für den Umgang mit säumigen Mitgliedern und für freiwillige Spenden zu schaffen. Die Vorschläge für eine Satzungsänderung liegen vor und werden auf der heutigen Versammlung diskutiert.

Berlin, 27. Januar 2012

Peter Heine

Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung des ZMO e.V.